



Strategie als Erfolgsfaktor



Die Branche ist weiter im Wandel – welche Schritte sollten auch kleine und/oder familiengeführte Betriebe unbedingt im Auge behalten?

Um in der stark von externen Einflüssen abhängigen und damit sich ständig verändernden Hotelbranche wettbewerbsfähig zu bleiben, sind vor allem die familiengeführten Betriebe gefordert. An erster Stelle sollte die eigene Hard- und Software regelmäßig überprüft und wenn notwendig den aktuellen Gästeanforderungen angepasst werden. Besonders wichtig ist es, die Themen Positionierung, Digitalisierung, Mitarbeiter und Energie / Nachhaltigkeit im Rahmen der Unternehmensstrategie kontinuierlich zu beleuchten und zu verfolgen. In puncto

Positionierungsstrategie ist es wichtig, die Konkurrenz im Auge zu behalten, da (inter-)nationale Marken weiter auf dem Vormarsch sind und sich mit starken Konzepten in Stadt- und Ferienhotellerie positionieren.


In zahlreichen gastgewerblichen Unternehmen stehen Betriebsübergaben zwischen Generationen an: in Familienbetrieben, worauf muss aus deiner Sicht besonders geachtet werden, um nachhaltig erfolgreich zu bleiben?

Jede Betriebsübergabe ist einzigartig und bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Eine sorgfältige Planung, offene Kommunikation, klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten und die

generationsübergreifende Bereitschaft, sich an neue Gegebenheiten anzupassen, sind grundlegende Elemente für einen nachhaltigen Erfolg bei der Übergabe von Familienbetrieben.

Stichwort „Neukonzeptionieren in inhabergeführten Betrieben“: wenn Unternehmen neu planen, welche größten Fehler werden gemacht und welche Erfolgsrezepte gibt es?

Ein immer wieder zu beobachtender Fehler ist, dass ohne „Strategie“ oder Wirtschaftlichkeitsprognose neu konzeptioniert wird. Deshalb empfehlen wir eine strukturierte Ist-Analyse und darauf aufbauende Planung der Soll-Konzeption im Vorfeld. Zudem ist es wichtig, eine klare, zukunftsfähige Positionierung zu erarbeiten. Dabei sind die Definition besonderer Alleinstellungsmerkmale, ein authentisches Produkt und natürlich die Prüfung der Wirtschaftlichkeit sowie des Return on Investment essenziell. Erfolgsscheidend ist auch, dass Inhaber und Mitarbeiter gleichermaßen den Weiterentwicklungsprozess unterstützen.

Stephanie Zarges-Vogel ist in der Ferienhotellerie aufgewachsen. Ihre Familie führt in dritter Generation das 5-Sterne-Superior Hotel Thurnher's Alpenhof in Zürs am Arlberg. Die 45-Jährige studierte Hospitality Management und Kommunikation in London, Paris und Pforzheim und ist seit 15 Jahren geschäftsführende Gesellschafterin des Münchner Beratungsunternehmens Zarges von Freyberg Hotel Consulting. Zudem ist sie Gesellschafterin des Hotel-Marketing Unternehmens Online Birds und seit 2022 Mitglied des Aufsichtsrates des Ferienparks Weissenhäuser Strand. 

Stephanie Zarges-Vogel

„Es ist wichtig, eine klare, zukunftsfähige Positionierung zu erarbeiten.“

